

Pressemitteilung

Bundesverband Emissionshandel und Klimaschutz weiter mit Jürgen Hacker als Vorsitzenden

Im Anschluss an die mit knapp 200 Teilnehmern äußerst gut besuchte Jahrestagung unter dem Thema „Weiterentwicklung des EU-Emissionshandels nach 2012“ im Europäischen Haus in Berlin (siehe auch Bericht mit Bildern und allen Präsentationen zum Herunterladen unter: www.bvek.de > Veranstaltungen > Bericht zur Veranstaltung) führte der Bundesverband Emissionshandel und Klimaschutz e.V. am 26. Juni seine Jahresmitgliederversammlung durch.

Der Berliner Umweltökonom Jürgen Hacker wurde als Vorsitzender einstimmig bestätigt. Zu seinen 2 Stellvertretern wurden neu gewählt: Dietrich Borst, Berlin und Alexander Sarac, Oxford. Bestätigt in ihren Ämtern wurden Rechtsanwalt Jan P. Dulce als Kassenwart und als weitere Vorstandsmitglieder Dr. Axel Michaelowa, Peter Ebsen und Sebastian Jungnickel. Neu als weitere Vorstandsmitglieder wurden Patrick Bahlert und Michael Kroehnert gewählt.

Die Mitgliederversammlung verabschiedete eine Stellungnahme zu den Vorschlägen der EU-Kommission zur Weiterentwicklung des EU-Systems handelbarer Emissionsrechte. Die Vorschläge gingen zwar in die richtige Richtung, doch weder hinsichtlich der Erweiterung noch der Verbesserung des Systems weit genug.

Unterstützt wird z.B. der Übergang zur vollständigen Versteigerung der Emissionsberechtigungen, doch plädiert der bvek für die vollständige Versteigerung der Emissionsrechte bereits ab 2013 nicht nur für den Bereich der Stromerzeugung, sondern für alle unter das System fallende Emittenten auch der sonstigen Industriebereiche. Der bvek plädiert dabei für die Versteigerungen der Rechte nicht durch die 27 Regierungen der Mitgliedsstaaten, sondern zentral durch die EU-Kommission, wobei lediglich die Versteigerungserlöse pro Kopf der EU-Bürger vollständig an die Mitgliedsstaaten ausgeschüttet werden sollen.

Der bvek bekräftigt seine Forderung nach Einbeziehung nicht nur des Flugverkehrs sondern auch des Bodenverkehrs in das EU-System entsprechend seinem auf der Tagung vorgestellten und auf mehrheitliche Zustimmung gestoßenen Vorschlag.

Schließlich beschloss die Mitgliederversammlung einen Diskussionsvorschlag „Anreize für globale Emissionsreduktionen durch Abdiskontierung von Gutschriften aus internationalen Klimaschutzprojekten (so genannten CDM-Projekten)“.

Dietrich Borst
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hrsg: bvek- Pressereferat, Dietrich Borst (verantwortlich)
Geschäftsstelle, Kantstr. 88, 10627 Berlin, Germany
Tel.: +49.30.32900965 Fax: +49.30.32900966 Mobil: +49.175.2467085
Email: borst@bvek.de internet: <http://www.bvek.de>